



BLAUER BOTE

IHRE ZEITUNG FÜR DIE HAUPTSTADT · AUSGABE FRÜHJAHR/SOMMER 2025 **AfD** Landesverband Berlin

20 Sexualdelikte pro Tag!

54 Prozent der Täter sind nicht deutsch
Seite 2



Sauberkeit ist Ehrensache!

Berlin soll wieder strahlen.
Seite 2/3
Fraktionsteil



Ab in den Knast!

§188 Stgb. Majestätsbeleidigung
Seite 3



Friedrich Merz steht für die verpasste Chance



Er war der Mann, der von der Großmeisterin des Sozialdemokratisierung der CDU Angela Merkel abserviert worden war. Er konnte seine Hände in Unschuld waschen. Weder die Eurorettung, der Atomausstieg, noch die illegale Grenzöffnung 2015 gingen auf sein Konto.

Doch leider thront er inzwischen über einer Partei, die sich als antifaschistisch bezeichnet, Worte wie Vaterland nur noch aus dem Brockhaus kennt und Gregor Gysi und Bodo Ramelow nähersteht als ihren früheren Mitgliedern wie Alexander Gauland.

"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, Verfassung und Recht wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."

AMTSEID DES BUNDESKANZLERS

Friedrich Merz setzt leider nur fort, was Angela Merkel und Olaf Scholz der Nation eingebrockt haben. Wirtschaftlich und gesellschaftlich schreit das Land aber nach einem Neuanfang, nach einer echten Wende. Zurück zu Marktwirtschaft, Rechtsstaat und einem schlanken Staat. Doch diese Wende wird es wohl erst geben, wenn ein Nachfolger für Friedrich Merz gefunden ist.

Wenn Friedrich Merz die Hand hebt, um den Amtseid zu schwören, dann ist er am Ziel seiner Karriere. Mit fast 70 Jahren rückt er auf in die Reihe von Staatsmännern wie Konrad Adenauer oder Helmut Kohl.

Aber wird er der großen Verantwortung Agerecht werden? Wird er das Recht bewahren? Gerechtigkeit walten lassen und Schaden vom Volk abwenden? Die Entwicklung seit der Bundestagswahl zeigt, wie angebracht Zweifel sind.

Merz grenzt mit der Brandmauer die Wünsche von Millionen von Wählern aus.

Friedrich Merz hat im Wahlkampf die Einhaltung der Schuldenbremse gefordert. Jetzt will er selbst Schuldenberge anhäufen, die die Vorgängerregierung wie tollpatschige Schuljungen aussehen lässt. Alles zu Lasten kommender Generationen und der deutschen Kleinsparer.

Er kündigte an, am Tag seiner Amtsübernahme für sichere Grenzen zu sorgen. Nach

der Wahl wollte er nur noch mit den Nachbarstaaten verhandeln. Sein Koalitionspartner beharrt indes darauf, dass Deutschland weiterhin ein Einwanderungsland sei. Wo sind die versprochenen Sicherungen unserer Grenzen?

Schließlich verteidigt er die undemokratische Brandmauer, mit der der Alternative für Deutschland die Teilhabe am politischen System vorenthalten wird. Er grenzt damit einseitig Millionen konservativer Wähler aus, was schwerlich mit dem „Wohle des Volkes“ in Einklang zu bringen sein dürfte. Ob er sich aus der ideologischen Umklammerung des linksgrünen Mainstreams lösen können, ist zweifelhaft.

Es ist eine bittere Enttäuschung. Denn: Friedrich Merz war einst ein Hoffnungsträger für konservative Wähler, als diese sich noch mit der Union identifizieren konnten.

Sexualdelikte klettern auf Rekordhoch

20 Sexualverbrechen pro Tag alleine in Berlin



Quelle: Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) - Gruppenvergewaltigungen in Berlin 2023

Berlin erlebt mehr Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung denn je. Die Statistik für Berlin zählt jeden Tag 20 Sexualverbrechen, darunter mehr als zwei Vergewaltigungen. Betroffen sind Frauen, Mädchen, Kinder. Sie sind im Stadtzentrum, in Parks, im Berliner Nahverkehr unterwegs, sind auf dem Heimweg von der Schule, stehen an Haltestellen und Bahnhöfen.

Die Aufklärungsrate ist gering. Bisher haben weder Videoüberwachung noch Sicherheitspersonal oder Zivilcourage geholfen.

Die Hälfte der Straftäter sind nichtdeutsche, Mehrfach-Täter.

Bei den vielen Vergewaltigungen in Berlin sind zur Hälfte Nichtdeutsche die Täter, die Tendenz ist steigend. Das liegt weit über ihrem Bevölkerungsanteil. Dazu kommt das in Europa seit 2015 neue Phänomen: die Gruppenvergewaltigung. Bei besonders schwerer sexueller Nötigung durch Männer in Gruppen sind es sogar

75 Prozent, die einen ausländischen Pass besitzen. Von Sexualverbrechern mit deutschem Pass wäre es aufschlussreich, deren Vornamen zu erfahren.

Seit 2015 treten vermehrt Gruppenvergewaltigungen auf.

Die Polizei Berlin reagiert hilflos und bietet „Verhaltenshinweise bei sexueller Belästigung und Übergriffen im öffentlichen Raum“ an. Es werden Frauentaxis auf den Straßen und Frauenabteile in U-Bahnen gefordert, als sei der Modus des Transports die Lösung. Die eigentliche Ursache aber, der seit zehn Jahren andauernde Zustrom junger Männer aus Nordafrika, dem Nahen Osten und Afghanistan, wird von offiziellen Stellen nicht genannt. Die Problemlösungskompetenz zum Schutz unserer Frauen und Mädchen vor Sexualverbrechen liegt aber nicht bei den Kaderparteien, sondern bei der einzigen Volkspartei Deutschlands.

~HUGH BRONSON

Marc Vallendar, Sprecher für Recht, Verwaltungsreform und Verfassungsschutz der AfD-Fraktion brachte bereits in 2024 eine schriftliche Anfrage ein. Hier können sie das komplette Dokument einsehen, einfach QR-Code scannen!

Gruppenvergewaltigungen in Berlin 2023

Schriftliche Anfrage zum Thema



Wofür kämpfen deutsche Soldaten?

Schwarz-Rot kann die wichtigste Frage nicht beantworten



Die Bundeswehr befindet sich in einem miserablen Zustand. Die Verantwortung tragen Union und SPD, die sie kaputtgespart, unsere Soldaten mit Desinteresse und Ablehnung behandelt, in sinnlose, teure und blutige Auslandseinsätze wie Afghanistan oder Mali geschickt und ihr knappes Material an die Ukraine abgegeben haben. Und die gleichen Parteien sollen die Bundeswehr nun wieder einsatzbereit machen?

Schwarz-Rot meint, die Probleme durch Schulden lösen zu können. Doch was die Truppe braucht, sind mutige Entscheidungen – etwa eine echte Reform des Beschaffungswesens durch Integration der Wehrverwaltung in die Truppe. Vor allem aber muss das Soldatenbild wieder normalisiert werden. Queerfeministische Klimaaktivisten kommen nicht zur Bundeswehr – egal, wie sehr man sie als „attraktiven Arbeitgeber“ bewirbt.

Deutsche Soldaten müssen Kämpfer sein. Sie schwören, das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen – und bezahlen im Ernstfall mit ihrem Leben. Wer aber schon diese Wortwahl verdächtig findet, soldatische Tugenden wie Patriotismus, Kameradschaft, Disziplin, Stolz oder Opferbereitschaft als „toxisch“ diffamiert, konservative Meinungen als verfassungsfeindlich verfolgt, wer gar damit kokettiert, unsere Söhne und Töchter im Kampf für „Werte“ in die Ukraine oder den Pazifik zu entsenden – der ist als Verantwortlicher fehl am Platz. Erst eine AfD-Regierung wird den Fokus der Bundeswehr wieder auf den grundgesetzlichen Auftrag legen: die Verteidigung Deutschlands.

~MICHAEL GLEICHMANN

§ 188 StGB. Majestätsbeleidigung wieder strafbar



Foto: stock.adobe, illi beek

Osnabrück: Ein Bauingenieur muss nach Nichtzahlung seiner Geldstrafe in Haft, weil er Manuela Schwesig in einer E-Mail als „Märchenerzählerin“, die „den Menschen dummes Zeug verkaufen würde“, bezeichnet hatte.

Patenstein: Hausdurchsuchung bei alleinerziehender Mutter wegen Postings mit leicht abgewandelten, aber sinngemäßen Politikerzitat.

Haßberge: Hausdurchsuchung bei bayrischem Rentner und seiner Tochter mit Downsyzndrom, weil er Habeck in eindeutig satirischer Absicht als „Schwachkopf“ bezeichnet hatte.

Paragraph 188 StGB ist eine moderne Form der flächendeckenden Einschüchterung.

Nur drei Beispiele für die Blüten, welche der im Volksmund mittlerweile als „Schwachkopfparagraph“ titulierte Straftatbestand des § 188 StGB hervorruft. 2021 in das Strafgesetzbuch aufgenommen, um Beleidigungen gegen Politiker oder andere Personen des öffentlichen Lebens härter (Höchststrafe bis zu 3 Jahre Freiheitsstrafe) zu bestrafen. Die Folge: Zahlreiche Hausdurchsuchungen und Strafverfahren gegen Bürger, welche manchmal in satirischer Weise, manchmal polemisch an der geistigen und fachlichen Qualität gewisser Minister gezweifelt haben. Die Anzeigenhauptmeister der Politik in der vergangenen Legislaturperiode waren Frau

Strack-Zimmermann (FDP) mit fast 2.000, Robert Habeck (Grüne) mit über 800 sowie Annalena Baerbock mit mehr als 500 Fällen.

Sogar im Kaiserreich war es leichter Wilhelm den II. zu kritisieren, als heute einen Minister. Denn wer das heutzutage im Netz tut, der muss bei übereifrigen Staatsanwälten damit rechnen, eine Hausdurchsuchung über sich ergehen zu lassen. Nur mit guten Anwälten wird es einem gelingen, sich angemessen gegen diese Willkürmaßnahmen zu verteidigen. Es ist eine moderne Form der flächendeckenden Einschüchterung.

Politiker sind keine Majestäten und benötigen keinen besonderen Ehrschutz.

Politiker sind keine besseren Menschen, sie benötigen keinen besonderen Ehrschutz, nur weil sie in der Öffentlichkeit stehen. Sie suchen die Öffentlichkeit aktiv. Die Demokratie lebt auch von Aufbegehren gegen die Obrigkeit und vom Streit, dieser darf und muss auch polemisch sein. Natürlich gibt es Grenzen, diese dürfen aber nicht höher sein, als bei jedem anderen Bürger auch.

~MARC VALLENDAR

Buchtipps:

JAVIER MILEI: Autobiographie des Retters in der Not

Seit Ende 2023 führt Javier Milei das Land aus der sozialistischen Krise. Mit Mut hat er Steuern gesenkt und staatliche Eingriffe zurückgefahren. Seine radikalen Reformen zeigen Wirkung: Die Inflation, die das Leben der Menschen zerstörte, sank drastisch und die Wirtschaft wächst.

Milei steht für das Ende der Mietpreiskontrolle, Aufdeckung der Spielarten des Sozialismus hinter dem Deckmantel des Umweltschutzes oder gegen die Gehirnwäsche des öffentlichen Bildungswesens.

Er setzt auf Werte wie Eigenverantwortung, Freiheit und Schutz des Privateigentums. Milei schreibt z.B.: „Der Unternehmer ist ein sozialer Wohltäter“. Wen wundert es, dass Donald Trump und Elon Musk Milei-Fans sind?

Während linke Kräfte weltweit scheitern, zeigt Argentinien, dass es Alternativen gibt. Milei erinnert daran, dass Wohlstand nicht durch Umverteilung, sondern durch Leistung entsteht. Sein Erfolg beweist, wie wichtig es ist, gegen die linke Ideologie aufzustehen und für eine bessere Zukunft einzutreten.

~STEFFEN FREYBERG

Javier Milei
„Der Weg des Libertären“
(Camino del Libertario)
Kopp Verlag, 1. Auflage Januar 2025
25,00€





10 Fragen an: **Robert Eschricht**

Robert Eschricht MdB, geboren 1985 in Hamburg, Wirtschaftswissenschaftler, kultur- und medienpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Bezirksvorsitzender der AfD Neukölln und Koordinator des Landesfachausschusses Kunst, Kultur & Medien und glücklicher Besitzer aller Bücher des mutigen Thilo Sarrazin.

- Ihr Lieblingsplatz in Berlin ist ...?**
Britzer Garten an einem späten Nachmittag
- Das Getränk zum Lieblingslied?**
Ein kaltes Schultheiss zu Sultans of Swing von den Dire Straits.
- Im Radio hören Sie am liebsten...?**
Lieber Kontrafunk
- Wo gibt es die beste Pizza in Ihrem Bezirk?**
Mater in der Weichselstraße
- Was mögen Sie an Berlin am meisten?**
Freiheit und Serendipität
- Und was ist das Schrecklichste?**
Öffentliche Verwahrlosung und Politiker, die nur auf die Rente warten.
- Warum sind Sie Abgeordneter geworden?**
Ich will meine Heimat nicht den Verrückten aus dem grünen Milieu überlassen.
- Was war ihr größter Erfolg als Abgeordneter?**
Die Abwahl der links-grünen Senatoren im 3. Wahlgang in 2023
- Haben Sie die Entscheidung jemals bereut?**
Keine Sekunde. Ich ermutige jeden Staatsbürger mit in die Arena herabzusteigen. Man braucht Geduld, aber es macht auch Spaß sich zu wehren.
- Wenn Sie einen Wunsch im Abgeordnetenhaus frei hätten, wie würde der lauten?**
Im Kontext der Berliner Politik würde ich mir wünschen, die Millionen-Kosten für ein bis zwei dieser grässlich anti-deutschen Theater einzusparen und auch endlich die Rundfunkgebühren abzuschaffen.

Foto: stock.adobe/Alex Trauzin

Wir wünschen
allen Berlinern
**Einen
schönen
Sommer!**



**Alle Blauen
Boten gibt's hier:**

QR-Code
scannen und
keine Ausgabe
mehr verpassen:

<https://afd.berlin/blauer-bote/>



**Sie sind beruflich
oder privat stark
eingespannt?**

**Dann können Sie uns auch
durch eine
Fördermitgliedschaft
oder eine Spende
unterstützen:**

SPENDENKONTO:

AfD - Landesverband Berlin,
DE35 1005 0000 0191 1950 57
BELADEBEXXX



**Mitmachen, Mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Werden Sie jetzt
Teil der Alternative
für Deutschland!**

<https://www.afd.de/mitglied-werden/>



Foto: th2010

**Folgen Sie uns:
AfD Landesverband Berlin**

www.afd.berlin

facebook.com/afdberlin/

twitter.com/AfDBerlin



Landesverband
Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber AfD Landesverband
Berlin, Eichhorster Weg 80, 13435
Berlin **Verantwortlich im Sinne des
Presserechts** Ronald Gläser
E-Mail lgs@afd.berlin
REDAKTIONSSCHLUSS 30. APRIL 2025

